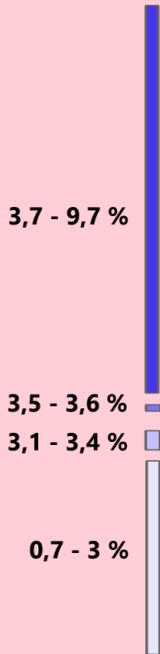
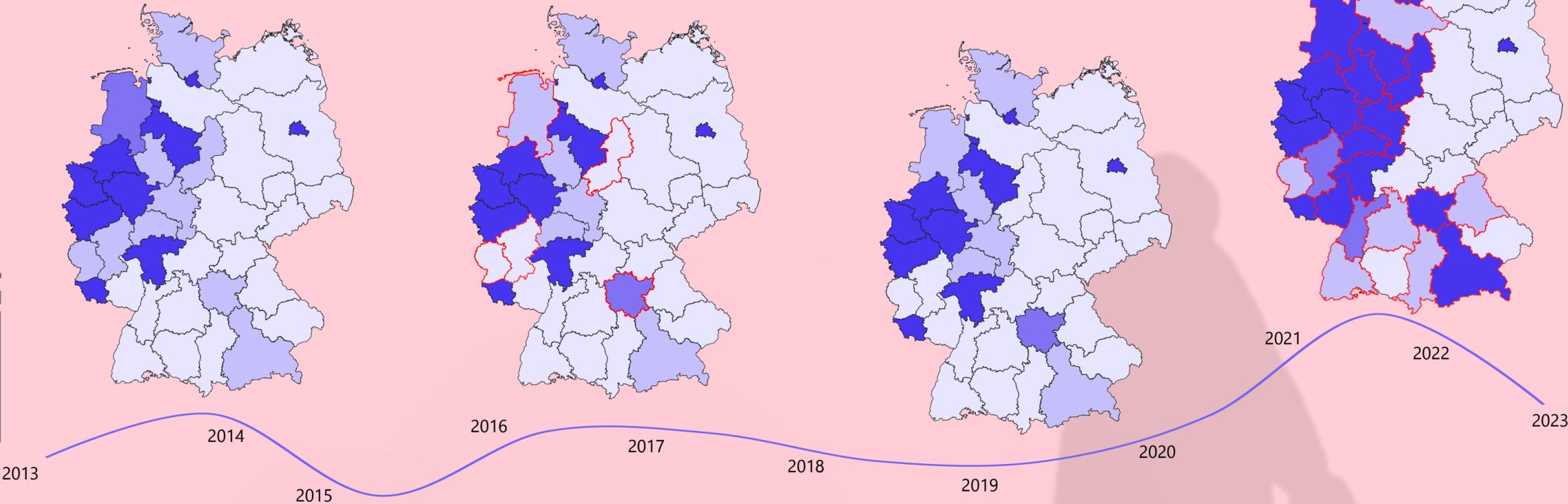


# Altersarmut ist weiblich.

Referenzkarte



Frauen die eine Grundsicherung im Alter beziehen müssen, gemessen an allen Frauen ihres Alters nach Regierungsbezirken



Die steigende Zahl weiblicher Altersarmut in den Jahren 2022 zu 2023 geht zurück auf ukrainische Geflüchtete

## Wusstest du...

...wie schwierig es ist Altersarmut zu messen?

Eine Möglichkeit ist Personen mit Grundsicherungsbezug ab Rentenalter zu zählen, die Prozentzahlen für Frauen sind in den Karten abgebildet. Diese Zahlen offenbaren im Geschlechtervergleich\* keine Benachteiligung.

Weibliche Altersarmut erfasst man durch Umfragen über Alterseinkünfte, bei denen die Einzelperson und nicht der Haushalt betrachtet wird. Daraus ergibt sich der Gender Pension Gap.

\*Trans- und intergeschlechtliche sowie nonbinäre Personen werden nach Zufallsprinzip auf Frauen/Männer aufgeteilt

## Wusstest du..?

...wieso der Unterschied zwischen den Geschlechtern existiert?

unbezahlte Care Arbeit, häufige Teilzeitarbeit, die Steuerklasse V und wenig Bildung im Bereich Finanzwissen führen zu finanzieller Abhängigkeit von Staat oder Ehemann

Eine räumliche Dimension für den 'Gender Pension Gap' existiert nicht. Der Unterschied zwischen den alten und neuen Bundesländern zeigt sich jedoch deutlich in den Karten

## 'Gender Pension Gap'

